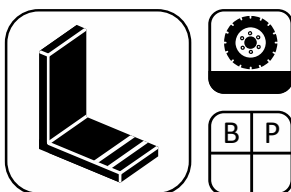


Wecryl Dünnschichtsystem



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Dünnschichtsystem dient als Beschichtung und zur Gestaltung von Bodenflächen, z. B. in Parkbauten und auf Balkonen.

Es ist ein- oder mehrfarbig und mit Mustern sowie Einstreumaterialien vielfältig gestaltbar.

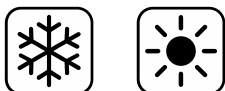
Eigenschaften und Vorteile

- vielfältig gestaltbar mit Mustern, Markierungen
- Auswahl aus verschiedenen RAL-Farbtönen
- Rutschfestigkeit durch Einstreumaterialien (Chips, Sand, ...) einstellbar
- abriebfest und mechanisch belastbar
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

- Beschichtung sowie optische Gestaltung von begeh- und befahrbaren Flächen
- Parkbauten und Wohnungsbauten (Balkone, Logien und Laubengänge)

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C erfolgen. Viele Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Grundierungsebene			
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 178	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Nutzebene			
Wecryl 488	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Wecryl Dünnschichtsystem

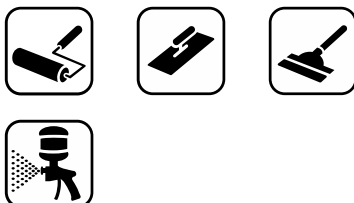
Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	Verbrauch [kg/m²]		
Grundierungseben	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 110	ca. 0,5	ca. 0,6	ca. 0,7
Wecryl 178	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0

Nutzebene			
WestWood® Chips	bis max. 0,05		
	Untergrund glatt	abgesandet	
Wecryl 488	ca. 0,6	ca. 0,6 bis 0,8	

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	Regenfest	Überarbeitbar	Ausgehärtet
Wecryl 110	12 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 178	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 488	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 110	Fellroller
Wecryl 178	Fellroller
Wecryl 176	Fellroller
Wecryl 176 K	Glättkelle
Wecryl 488	Finishroller oder Gummileiste hart (auf abgestreuten Flächen)
WestWood® Chips	Trichterspritzpistole

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Auswahl der Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Kleine Luftbläschen (Pinholes) können durch einen vollflächigen Auftrag des Untergrundverfestigers Wecryl 821 geschlossen bzw. verhindert werden.

Wecryl Dünnschichtsystem

Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt

Wecryl 178 – Grundierung für feuchte Untergründe

Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtelung für stark saugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle mit Wecryl 810, Wecryl 333 oder Wecryl 842 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten. Betoninstandsetzungen im statisch relevanten Bereich (nur horizontal) sind mit dem Wecryl 846 auszuführen.

Nutzebene

Als Nutzschiicht wird, je nach Anforderung, entweder Wecryl 488 mit WestWood® Chips oder WestWood® Quarzsand aufgebracht.

Wecryl 488 – Finish + WestWood® Chips – Dekoreinstreuung (Rutschhemmung bis R 10)

Dieser Aufbau ermöglicht die Herstellung einer ausreichenden Rutschfestigkeit für privat genutzte Bereiche bei gleichzeitig leichter Reinigungsfähigkeit mit üblichen Haushaltsmitteln.

Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt (ca. 0,6 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden. Direkt im Anschluss werden mittels einer Trichterspritzpistole WestWood® Chips in das flüssige Finish eingeblasen. Je nach Gestaltungswunsch können die farblichen Chips vorher gemischt und nach Bedarf mehr oder weniger Chips aufgebracht werden. Ein Überschuss an Chips ist jedoch zu vermeiden, d. h. es dürfen an keiner Stelle so viele Chips zum Liegen kommen, dass eine geschlossene Fläche aus Chips entsteht.

Wecryl 488 – Finish + WestWood® Quarzsand (Rutschhemmung bis R 12)

Eine Quarzsandabstreuung mit Finish Versiegelung ermöglicht eine höhere Rutschfestigkeit mit größerer Rautiefe und wird vorwiegend für Fluchtwege in Wohnungs-, Gewerbe- und Parkgebäuden eingesetzt.

Dazu wird eine erste Lage Wecryl 488 mit dem Finishroller gleichmäßig und flächendeckend aufgetragen (ca. 0,60 kg/m²). Direkt im Anschluss wird in

Wecryl Dünnschichtsystem

das noch frische und flüssige Finish WestWood® Quarzsand eingestreut.

Nach Erhärtung des Materials wird loser Sand abgesaugt und eine zweite Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Finishroller flächendeckend aufgetragen (je nach Korngröße der Abstreuerung ca. 0,60 bis 0,80 kg/m²). Zur Erzielung einer besseren Optik kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschlichtet werden.

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood® Systeme bieten einen großen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 488 können die Oberflächen ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Das Finish ermöglicht auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen. In Kombination mit Einstreumaterialien bieten sich weitere zahlreiche Gestaltungsvarianten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand: 01.02.2022

Wecryl Dünnschichtsystem

Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

Nutzebene

3 a) Wecryl 488 mit WestWood® Chips

(Rutschhemmung bis R 10)

oder wahlweise mit

b) Wecryl 488 + WestWood® Quarzsand

(Rutschhemmung bis R 12)

